



Maria Michalk

Mitglied des Deutschen Bundestages
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Kultur und Medien

10. Januar 2017

Presseinformation

Maria Michalk zur aktuellen Bertelsmann-Studie

Beamten- und verfassungsrechtliche Fragen fehlen

Die Bertelsmann-Stiftung hat zum heutigen Dienstag eine Studie zur Gesetzlichen Krankenversicherung für Beamte veröffentlicht. Dazu können Sie die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Maria Michalk wie folgt zitieren:

„Grundsätzlich schätze ich die Bertelsmann Stiftung für ihre zukunftsorientierte Arbeit. Was aber schon beim ersten Blick auffällt ist, dass beamten- und verfassungsrechtliche Fragenstellungen nicht thematisiert wurden. Auch andere Themen wie z.B. die Pflegeversicherung wurden nicht berücksichtigt. Dies ist aber für Umsetzungsstrategien erforderlich.“

Wenn aus der Motivation heraus, öffentliche Haushalte zu optimieren, systemische Vorschläge erarbeitet werden, ist das legitim. Daraus aber die Grundsatzfrage der Finanzierung unseres gesamten Gesundheitswesens zu beantworten, ist nicht verantwortungsvoll. Das Nebeneinander von privater und gesetzlicher Krankenversicherung und der damit einhergehende Systemwettbewerb hat sich im Hinblick auf die Qualität der Krankenversicherung in Deutschland bewährt. Darüber hinaus hat gerade eine andere Studie belegt, dass dem deutschen Gesundheitswesen durch die Private Krankenversicherung rund 12 Mrd. Euro mehr zur Verfügung stehen. Das hat entsprechend positive Auswirkungen für die Versorgungslandschaft insgesamt.“

Maria Michalk, MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73330 | Fax: +49 30 227-76681
maria.michalk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bautzen

Hohengasse 16 | 02625 Bautzen
Telefon: +49 3591-351205 | Fax: +49 3591-351207
maria.michalk@wk.bundestag.de